

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 15. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 6. Juni 2019**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Verschattungsanlage für die KiTa-Erweiterung**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Für die Erweiterung der Kita Bovenau ist in der Planung eine Verschattungsanlage in Form von fest installierten feuerverzinkten Gitterrosten vorgesehen. Die Kosten für einen Sonnenschutz waren in der Kostenschätzung mit 6.170,15 EUR angegeben, der geschätzte Auftragswert für die Ausschreibung betrug 8.000,00 EUR. Die Submissionsergebnisse der Ausschreibung bewegten sich zwischen 12.325,66 EUR und 14.565,60 EUR. Es wurde vermutet, dass die starke Abweichung sich aus der Kurzfristigkeit der Angebotsabfrage und dem überhitzten Baumarkt im Gewerk Schlosserarbeiten ergab. Es wurden dann lediglich die fest installierten Einbauteile im Wert von 2.771,43 EUR beauftragt, um den fortschreitenden Rohbau nicht zu behindern.

Die Ausschreibung wurde mit längeren Angebotsfristen und erweitertem Bieterkreis wiederholt, erbrachte aber keine besseren Ergebnisse. Anlässlich einer Baubesprechung am 14.11.2018 wurden die preisgünstigeren Varianten Beschattung mit aufgesetzten Markisen und Verschattung mit Alu-Lamellen diskutiert und aus Gründen der fehlenden Nachhaltigkeit verworfen. Der Anbau der Kita wurde zunächst ohne Verschattungsanlage abgenommen und an den Nutzer übergeben.

2020 soll die geplante Anlage mit einem realistischen Kostenansatz von 15.000 EUR brutto neu ausgeschrieben werden. Es existiert sowohl eine Fördermöglichkeit von lichtabhängigen Verschattungsanlagen aus der Kommunalrichtlinie, als auch eine Förderung aus Mitteln des Regionalbudgets der Aktivregion. Im Fachausschuss erfolgte eine Beratung ohne Beschlussvorlage, die Entscheidung fällt die Gemeindevertretung.

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für eine fest installierte Verschattungsanlage werden mit 15.000,00 EUR brutto geschätzt.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die ursprünglich geplante, fest installierte Verschattungsanlage für den Anbau der Kita im Jahre 2020 zu realisieren. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2020 bereit gestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Bauvorhaben Fördermittel einzuwerben.

Im Auftrage

gez.  
Nils Eichberg